

Teilnahmebedingungen zum ONLINE-ESSAY-Wettbewerb

Südamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Hat Karl Marx noch eine Bedeutung für uns?

1. TEILNAHME

Karl Marx würde am 5. Mai 2018 200 Jahre alt werden – Anlass für uns, nach der Relevanz seines Denkens für Südamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts zu fragen und einen Essaywettbewerb auszuschreiben:

Die eingereichten Essays für den Wettbewerb ***Südamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Hat Karl Marx noch eine Bedeutung für uns?*** Können sich **mehr oder weniger explizit** auf Karl Marx beziehen und können sein Denken (und das, was in der Wirklichkeit daraus wurde) **positiv würdigen oder auch ausdrücklich kritisieren**.

Im 20. Jahrhundert bezogen sich viele unterschiedliche Denkschulen innerhalb des Marxismus auf Karl Marx als

- Geschichtsphilosophen (Abfolge unterschiedlicher Produktionsweisen und Ablösung des Kapitalismus mit dem Proletariat als Agenten eines revolutionären Übergangs),
- Ideologiekritiker (Analyse der bürgerlichen Ideologie –und in Nachfolge der Ideologien der ‚westlichen Welt‘ - als notwendig falsches Bewusstsein, insbesondere des Warenfetischismus),
- Nationalökonomien (Arbeitswertlehre, Tendenz der fallenden Profitrate, Krisenzyklen des Kapitalismus).

Aber sind diese Analysen von Marx für heutige gesellschaftliche Fragestellungen in Südamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts von Bedeutung, wie

- das hohe Maß an gesellschaftlicher Ungleichheit (eine zeitgenössische Form der Marxschen ‚Verelendung‘?),
- die Tragfähigkeit verschiedener wirtschaftlicher Entwicklungsmodelle (vom chilenischen wirtschaftsliberalen über das brasilianische, zwar staatsinterventionistische aber letztendlich kapitalistisch geprägte bis zum venezolanischen tendenziell staatsdirigistischen –also unterschiedliche Ausprägungen der ‚kapitalistischen Produktionsverhältnisse‘?),
- Freiheit der Presse und der Medien generell (oder sind diese Teil eines falschen ‚ideologischen Überbaus‘?),
- Soziale Inklusion und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe auf individueller Ebene sowie der Möglichkeit, auf gesellschaftliche Entwicklungen Einfluss zu nehmen,
- Einflüsse der sozialen Medien und des Plattformkapitalismus (‚sharing economy‘),
- Die Auswirkungen von Technik und Produktion (das, was Marx als ‚Produktivkräfte‘ bezeichnet) auf die Umwelt?

Die oben genannten Themen sind **mögliche** Fragestellungen für die einzureichenden Essays: ein direkter Bezug auf das Marxsche Denken ist möglich, aber nicht zwingend.

Eine **andere Behandlung der Thematik** ist möglich, die Essays können sich global auf die Thematik ***Südamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Hat Karl Marx noch eine Bedeutung für uns?*** beziehen oder auch einzelne Aspekte und Fragestellungen, Länder, kurze Zeiträume oder auch ein Fallbeispiel herausgreifen und zum Thema machen.

Aufgabe des Wettbewerbs ist es, einen durch Originalität und Stringenz des Gedankens ausgezeichneten Essay zum Thema in spanischer oder portugiesischer Sprache einzureichen.

1.1. Der Online-Essay-Wettbewerb wird vom Goethe-Institut Caracas (im Folgenden: Veranstalter) durchgeführt. Er wendet sich an Interessierte weltweit. Der Veranstalter führt den Wettbewerb auf dem Länderportal www.goethe.de/caracas/concursoKarlMarx durch. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich online im Internet und ist für den Teilnehmer kostenlos (mit Ausnahme der Internet-Verbindungsentgelte des Teilnehmers).

1.2. Zur Teilnahme berechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

1.3. Um am Wettbewerb teilzunehmen, muss sich der Teilnehmer vollständig und korrekt registrieren und alle im Anmeldeformular verlangten Daten angeben.

1.4. Mit der Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer mit diesen Teilnahmebedingungen ausdrücklich einverstanden.

1.5. Die Auswahl und Prämierung erfolgt allein auf Basis der eingereichten Arbeiten und gemäß den in diesen Teilnahmebedingungen genannten Kriterien.

1.6. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist freiwillig und kostenlos und nicht vom Erwerb einer Ware oder der Inanspruchnahme von Leistungen abhängig.

2. WETTBEWERB

2.1 Der Wettbewerb hat eine Laufzeit vom 19.11.2017 bis 19.02.2018 12 Uhr (venezolanische Zeit).

2.2 Ziel des Wettbewerbs ist es, im Sinne der Originalität und Stringenz des Gedankens, die drei (3) besten Essays, auszuwählen und im Internet öffentlich zugänglich zu machen sowie zusätzlich in gedruckter Form zu publizieren. Thematisch ist der Wettbewerb in dem Sinne offen, als sämtliche Beiträge zugelassen sind, die einen Bezug zum Thema haben: ***Südamerika zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Hat Karl Marx noch eine Bedeutung für uns?***

2.3 Akzeptiert werden ausschließlich Word-Dateien mit minimal 10.000 und maximal 20.000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) in spanischer oder portugiesischer Sprache.

3. EINSENDUNG

3.1 Die eingereichten Essays dürfen weder bereits publiziert noch in anderen Wettbewerben oder Ausschreibungen jeglicher Art prämiert worden sein.

3.2 Arbeiten, die gegen die guten Sitten oder rechtliche Vorschriften verstoßen, Anfeindungen, Diskriminierungen oder unangebrachtes Material enthalten, werden nicht zum Wettbewerb zugelassen.

3.3 Jeder Teilnehmende darf nur einen Essay einsenden.

3.4 Die Teilnehmenden können innerhalb der Wettbewerbslaufzeit vom 19.11..2017 bis zum 19.02.2018 ihre Anmeldung abschicken und ihren Essay auf der Wettbewerbsplattform einstellen.

3.5 Schritte bei der Einsendung eines Essays:

1 – Die Internetseite des Goethe-Instituts Caracas aufrufen (<http://www.goethe.de/venezuela/concursoKarlMarx>).

2 – Den Essay in digitalem Format auf das Teilnahmeformular hochladen, *wobei auf die Angaben zum Format gem. Ziff. 2.3 zu achten ist; gleichzeitig die Teilnahmebedingungen lesen und das Einverständnis mit diesen erklären, indem das entsprechende Feld angeklickt wird und ein aus 4 Buchstaben und 4 Zahlen bestehendes Kennwort angeben. Im Essay selbst darf der Name des Autors nicht erscheinen (um die Anonymität bei der Preisvergabe durch die Jury zu gewährleisten).*

4. AUSWAHLVERFAHREN UND PREISE

4.1 Die Auswahl der drei besten Essays erfolgt durch eine Jury im Zeitraum 20.02. bis 22.4.2018.

4.1.1 Die Mitglieder der Jury zeichnen sich durch professionelle Erfahrungen und Kenntnisse aus und sind im Universum von Philosophie und Gesellschaftswissenschaften anerkannt.

4.1.2 Bei der Beurteilung der Arbeiten wird sich die Jury nach den folgenden **Kriterien** richten:

Originalität und Stringenz des Gedankens und der Argumentation und Bezug zum Thema.

4.1.3 Die drei von der Jury ausgewählten Essays werden auf der Webseite des Goethe-Instituts Caracas und danach auch in gedruckter Form veröffentlicht.

4.1.4 Bei Stimmengleichheit von zwei Teilnehmern für den 1. Platz entscheidet das Los, welcher der Teilnehmer den 1. und welcher den 2. Platz bekommt. Bei Stimmengleichheit von mehr als zwei Teilnehmern für den 1. Platz entscheidet das Los, wer den 1. Platz zugesprochen erhält und der Sachpreis des 2. Platzes wird unter den anderen gleich platzierten Teilnehmern zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei Stimmengleichheit von zwei oder mehr Teilnehmern für den 2. Platz wird der Sachpreis unter den Teilnehmern zu gleichen Teilen aufgeteilt.

4.2. Es werden folgende **Preise** vergeben:

1. Platz: Ein Flug (Economy-Class) vom Wohnort des Preisträgers bzw. dem nächstgelegenen Ort mit internationalem Flughafen nach einem Ort in Deutschland (nach Wahl des Preisträgers) und zurück, Unterkunft (Mittelklassehotel) und Aufenthaltspauschale am gewählten Ort in Deutschland für 1 Woche; es erfolgt keine Betreuung in Deutschland. Die Reise muss bis zum 31.12.2018 durchgeführt werden und beendet sein.

2. Platz: Sechs Übernachtungen in einem Mittelklassehotel in Südamerika oder der Europäischen Union (Land und Ort werden im gegenseitigen Einvernehmen zwischen dem Preisträger und dem Goethe-Institut Caracas festgelegt).

3. Platz: Ein Deutschkurs am Goethe-Institut Caracas.

Die Preise sind nicht auf Dritte übertragbar.

4.3 Die Preisträger werden durch das Goethe-Institut im Zeitraum 23.4.2018 bis 25.4.2018 per Email oder Telefon benachrichtigt und am 08.05.2018 auf der Homepage des Wettbewerbs bekannt gegeben und veröffentlicht. Teilnehmer, denen kein Preis verliehen wurde, erhalten keine Benachrichtigung.

4.4 Meldet sich die Preisträger nicht innerhalb von 10 Tagen nach Benachrichtigung an der in der Benachrichtigung mitgeteilten Adresse, so verfällt der Anspruch auf den Preis. Der nächstplatzierte Teilnehmer rückt weiter.

5. URHEBERRECHTE

5.1 Die Teilnehmer räumen dem Goethe-Institut Caracas in dem Moment, in dem sie zum Zweck der Teilnahme am Wettbewerb einen Essay an das Goethe-Institut senden, an diesem Werk das räumlich und zeitlich unbeschränkte, nicht ausschließliche und nicht kommerzielle Nutzungsrecht für sämtliche bekannten und nicht-bekannten Nutzungsarten im Rahmen des Wettbewerbs ein. Hierzu zählen insbesondere das Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung im Internet, insbesondere auf der Webseite des Goethe-Instituts, einschließlich der Nutzung in Netzwerken der Sozialen Medien (z.B. facebook), das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung auf digitalen Datenträgern und in Papierform, sowie das Recht zur Publikation.

5.2 Die Teilnehmer versichern, dass die eingesandten Essays frei von Rechten Dritter sind, insbesondere Urheberrechten, sonstigen Leistungsschutzrechten oder Persönlichkeitsrechten, und sie frei über das Werk verfügen dürfen. Sie stellen das Goethe-Institut Caracas vorsorglich von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.

5.3 Bei einer Nutzung der Werke werden die Urheber jeweils namentlich genannt.

6. HAFTUNG

6.1 Für den Verlust oder die Unvollständigkeit der durch den Teilnehmer übermittelten Daten übernimmt das Goethe-Institut Caracas keinerlei Haftung, es sei denn, der Verlust oder die Unvollständigkeit beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Goethe-Instituts Caracas oder seiner Mitarbeiter. Dies gilt auch für die Bekanntmachung von Informationen durch Dritte aufgrund von technischen Fehlern bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff.

6.2 Für eine Haftung des Goethe-Institut Caracas auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen gemäß dieser Ziffer 6 folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen.

6.3 Das Goethe-Institut Caracas haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

6.4 Ferner haftet das Goethe-Institut Caracas für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Teilnehmer regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet das Goethe-Institut jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Das Goethe-Institut haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

6.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme von Beschaffenheitsgarantien für die Beschaffenheit eines Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

6.6 Soweit die Haftung des Goethe-Institut Caracas ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen des Goethe-Instituts.

7. DATENSCHUTZ

7.1 Das Goethe-Institut Caracas wird die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen beachten.

7.2 Die Teilnehmer sind mit der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung der von ihnen für die Durchführung des Wettbewerbs eingegebenen Daten durch das Goethe-Institut soweit dies für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich und zweckmäßig ist, einverstanden.

7.3 Eine Weitergabe der Daten an Dritte für andere Zwecke erfolgt nicht.

7.4 Es steht den Teilnehmern jederzeit frei, Informationen darüber, welche ihrer Daten das Goethe-Institut gespeichert hat, abzurufen. Teilnehmer können die Einwilligung in die Speicherung jederzeit aufheben und damit von der Teilnahme am Wettbewerb zurückzutreten.

8. AUSSCHLUS VOM WETTBEWERB

8.1 Mitarbeiter des Goethe-Instituts Caracas und des Goethe-Institutes e.V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen

8.2 Ausgeschlossen sind Personen, welche (i) unwahre Angaben zu ihren persönlichen Daten machen, (ii) rechtswidrige oder den Teilnahmebedingungen widersprechende Inhalte eingeben oder (iii) die für den Wettbewerb geschaffenen elektronischen Einrichtungen manipulieren oder sonst missbrauchen.

9. VORZEITIGES WETTBEWERBSENDE

9.1 Das Goethe-Institut Caracas weist darauf hin, dass die Verfügbarkeit und Funktion des Wettbewerbs nicht gewährleistet werden kann. Der Wettbewerb kann aufgrund von äußeren Umständen und Zwängen komplett oder vorzeitig beendet oder entfernt werden, ohne dass hieraus Ansprüche der Teilnehmer gegenüber dem Goethe-Institut Caracas. Hierzu können organisatorische (z. B. eine zu geringe oder zu hohe Zahl an Teilnehmenden) oder technische Probleme (z.B. Viren im Computersystem, Manipulation oder Fehler in der Hard- und/oder Software), gehören.

9.2 Das Goethe-Institut Caracas ist berechtigt, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt vorzeitig ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abubrechen oder die in 3.4 genannte Wettbewerbslaufzeit vorzeitig zu verringern oder auch zu verlängern.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

10.1 Der Rechtsweg ist in Bezug auf die Durchführung der Gewinnerermittlung und ihre Ergebnisse ausgeschlossen.

10.2 Die Durchführung des Wettbewerbs und die Rechtsbeziehungen der am Wettbewerb beteiligten Personen richten sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unabhängig von dem Ort, von dem aus ein Teilnehmer an dem Wettbewerb teilnimmt. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in der er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.

10.4 Diese Teilnahmebedingungen liegen in deutscher, spanischer und portugiesischer Sprache vor. Im Falle von Widersprüchen zwischen den drei Sprachversionen ist die deutsche Fassung vorrangig.

Caracas, den 1.11.2017

Goethe-Institut Caracas